

VöV System Bahn
Fachgruppe Elektrotechnik (FG ET)

Kurzaktennotiz zur 84. Sitzung der VöV Fachgruppe Elektrotechnik

Datum/Zeit: Donnerstag, 28.08.2025, EA 08:50 – 12:15 / SA 13:45 – 15:10
Ort: Geschäftsstelle VöV, Dählhölzliweg 12, 3005 Bern: Sitzungszimmer Eiger
(Bernmobil Haltestelle Luisenstrasse, 5min Fussweg)

Teil EA	Elektrische Anlagen		Beilage
1.0	Aktuelle Themen EA		
1.1	Informationen BAV / KOSEB V	Marius Prantl	1-1
1.2	RTE-Regelungen im Bereich EA	Ruedi Hösli	
1.3	A&W R RTE 20600, Projektstand	Hösli / Schmid	1-3a-d
1.4	Review: R RTE 26201, D RTE 27960	Hösli / Schmid	
1.5	Varia EA	Ruedi Hösli	1-5
	Schluss Teil EA, Pause		
Teil ET	Allgemein		
2.0	Begrüssung / Mutationen / Pendenzen	Hösli / Guggisberg	
2.1	Begrüssung - Mutationen	Hösli / Guggisberg	
2.2	Pendenzen	Marcel Schmid	
3.0	Aktuelle Themen ET		
3.1	D RTE 28100, Typenzulassung Datennetz, Erfahrung MGB	Alfons Noti	3-1
4.0	Regelwerk Technik Eisenbahn RTE		
4.1	Aktuelles aus dem Programm RTE	Hösli / Guggisberg	
4.2	Review: R RTE 26900	Hösli / Schmid	
4.3	A&W R RTE 27900, Rückleitungs- und Erdungshandbuch	Hösli / Schmid	
5.0	Informationen		
5.1	Infos VöV, FG, VöV AGr	Marcel Schmid	5-1a, b
5.2	Info BTE	Marcel Schmid	5-2a, b
5.3	Infos Bahnen (Projekte, Innovationen, ...)	Alle	
6.0	Varia		
6.1	Varia ET	Alle	
6.2	Themen und Termine	Alle	
7.0	Verabschiedung Robert Leemann. Im Anschluss daran, lädt uns Robert zum Apéro ein. Gemeinsames Mittagessen	Alle	
Teil SA	Sicherungsanlagen		
8.0	Aktuelle Themen SA		
8.1	SF ZBMS, MRTMS, ZSI127 Status	Lukas Widmer	8-1
8.2	SF ETCS - ERTMS - Umsetzungskonzept	Urs Guggisberg	
8.3	Informationen BAV ST / KOSEB II	Leo Brunner	8-3
8.4	KOSEB-AGr II SA neues Mitglied, Vertretung Meterspur Westschweiz	Leo Brunner	
9.0	Fachtagungen im Bereich SA	Hösli / Schmid	
9.1	- Richtlinie SA / RTE 25100	Brunner / Guggisberg	
9.1	- Vernehmlassung RL SA / RTE 25100	Brunner / Guggisberg	
9.2	- OT CyberSecurity für SA	Hösli / Schmid	
9.2	- AGr CyberSec	Guggisberg / Nowak	9-2
10.0	RTE Regelungen im Bereich SA	Ruedi Hösli	
10.1	A&W R RTE 25931, R RTE 45100	Ruedi Hösli	
11.0	Varia SA	Marcel Schmid	
11.1	SW Tagung 2024 - 2025	Ruedi Hösli	11-1a-b
12.0	Schluss Teil SA		

Mitglieder:

Belser Christoph	SBB-I	EA	
Bolleter Thomas	SBB-I	EA	
Brunner Leo	BAV	SA	
Comte Jerome	CJ	EA und SA	
Duchon-Doris Remi	MOB	EA	
Enzler Markus	RBS	SA und EA	
Fausser Fabrice	TRAVYS	EA und SA	
Flubacher Philipp	ASM	EA und SA	NE
Fragniere Nicolas	TPF	SA und EA	
Grünig Ernst	SBB-I	SA	E
Guggisberg Urs	SBB-I	SA	
Hächler Marc	BLS	EA	E
Hösli Ruedi	SOB	SA	
Hofmann Stefan	SOB	EA	E
Lavanchy Valerie	SBB-I	SA	E
Leemann Robert	SBB	RTE	
Lenoir Maxime	MOB	SA und EA	E
Lötscher Michel	BLS	EA	
Masson Laurent	TPC	EA und SA	
Metthez Jacques	CJ	EA und SA	A
Michel Roland	BLS	SA	
Noti Alfons	MGB	SA	
Obrist Rene	SBB-I	SA	
Pittet Olivier	TransN	SA und EA	N
Pixley Daniel	BLS	SA	
Prantl Marius	BAV	EA	
Preisig Christoph	AB	EA und SA	N
Schlup Patrick	SBB-I	EA	
Schmid Marcel	VöV	Sekretariat	
Schmid Samuel	AB	SA und EA	A
Strasser Tobias	SZU	SA und EA	
Tarnutzer Urs	RhB	SA und EA	E
Theurillat Raphael	SBB-I	SA	
Thöni Vincent	SBB-I	EA	E
Widmer Lukas	RhB	SA	
Zemp Armin	Allianz-Fahrweg	EA	
Zürcher Erich	BLS	EA	

Gäste:

Nowak Daniela	SBB	SA
Hohl Max	VöV pens.	
Reinhard Nicole	VöV	
Walser Urs	VöV (pens.)	
Willi Hermann	BAV pens.	

zur Kenntnis:

VöV intern	VöV
------------	-----

Legende: N – Neumitglied, E – entschuldigt, A – Austritt

Beschlüsse, Aufträge und wichtige Info

Tktd.	Thema	Bereich	Art	Termin	Rückmeldung an
1.3	<p>R RTE 20600. Ausführliche Diskussion. Aussagen: Nach umfassender Auslegeordnung in der PGr wurde ein optimaler Weg für die Aktualisierung ausgearbeitet. Anwendung der Norm parallel zur RTE macht Sinn und ist durch die Anwender auch anwendbar. Norm ist verständlich und schlank geschrieben. Eine Beschaffung der Italienischen Sprachversion ist möglich. SBB: Weiterentwicklung in der bisherigen Form wird als nicht umsetzbar betrachtet. Norm ist auch in der AB-EBV als verbindlich festgehalten. Der Weg muss mehr in Richtung Norm gehen. RBS: Die praxistaugliche Anwendung der beiden Dokumente in "parallel" wird stark angezweifelt. Nicht zu vergessen dabei auch die Schulung der MA in der Fläche. Mit dem heutigen RTE kann ein Dokument mit allen Punkten geschult und abgegeben werden. Sollten die Bedürfnisse der kleineren Bahnen bei der Aktualisierung nicht beachtet werden, wird sich der RBS aus dem Projekt zurückziehen und eine eigene Lösung finden müssen. Vergleich Richtlinie C3. Hier wurden bewusst die zentralen Punkte der übergeordneten Normen aufgenommen und integriert. Dies bewusst mit dem Ziel, dem (End-) Anwender ein umfassendes Dokument mit den wesentlichen Inhalten zur Verfügung zu stellen. MGB: Praxistauglichkeit muss sichergestellt sein. Je einfacher, desto besser. BAV ST: Zentrales Ziel für den Endanwender soll ein echter Mehrwert sein. Bsp: RL SA. In der RL SA wurde für die Standardprojekte zentralen Punkte aus der Norm übernommen. Dem Anwender wird damit ein Mehrwert geboten, weil er nicht noch zusätzliche Normen beiziehen muss. Er hat einen Leitfaden, der ihn führt. Im Gegensatz dazu wurde für den Teil Entwicklungsprojekte, bei welchen mit Ausnahmen, Besonderheiten und Unbekannten Elementen gerechnet werden muss, die RL SA so aufgebaut, dass hier die Punkte der Normen beigezogen werden müssen. Ein generischer, allgemeiner Ansatz würde dort auch nicht funktionieren. VöV: Norm kann in italienischer Sprache durch den VöV nicht zur Verfügung gestellt werden. Sie ist einerseits nicht über den für den VöV üblichen Weg (SNV) beschaffbar und der VöV wird von der italienischen Normenstelle keine Lizenzrechte für die weitere Bereitstellung in der Branche erhalten. Für den VöV ist es nicht marktgerecht, dass zu einem RTE zwingend eine Norm notwendig wird, welche nicht durch den VöV über die Normenplattform zur Verfügung gestellt werden kann. Konsequenz daraus wäre, die italienische Sprachfassung des RTE aus dem Angebot zu nehmen.</p> <p>Feststellungen FG:</p>	EA	Info		

Tktd.	Thema	Bereich	Art	Termin	Rückmeldung an
	<ul style="list-style-type: none"> - Es muss eine Lösung sein, die praxistauglich ist, die Bedürfnisse der kleineren Unternehmen berücksichtig. - Weitere Diskussionen, Abklärungen und Abstimmungen haben Einfluss auf den Terminplan. Weitere Verzögerungen sind zu vermeiden. - Es ist unklar, wie die parallele Lösung im Endzustand aussehen wird. Hier soll mit einem Entwurf, welcher in einem erweiterten Kreis zur Projektgruppe vorgestellt wird, Klarheit geschaffen werden. - Die Besonderheiten und Bedürfnisse der kleinen Bahnen könnten auch in einem Anhang berücksichtigt werden. 				
1.4	R RTE 26201 Die FG nimmt zur Kenntnis, dass sich die Aktualisierung der RTE in der Umsetzung befindet.				
1.4	D RTE 27960 FG bestätigt, dass die Aktualisierung der Regelung erfolgen soll. Auftrag an die FG ET Mitglieder: Projektleitung melden (eventuell bisherige) Konkrete Zusage für ca. 1 Jahr erwünscht, Aufwand dabei grob 80-120h Fachexperten melden (eventuell bisherige) 2 – 4 Pers Projektunterstützung: Nicht vorgesehen, Schreibarbeiten durch PL oder Fachexperten in der PGr Coach: VöV intern Idee besprochen. Wegen Personalplanung aber noch nicht definitiv festgelegt	EA	Auftrag	Mitte Okt. 25	Marcel Schmid, VöV
2.1	Pendenzenliste Pendenzenvorschläge für neue Pendenzen oder zur Bearbeitung / Vorstellung in der FG melden	Alle	Auftrag	Mitte Okt. 2025	Marcel Schmid, VöV
4.2	R RTE 26900 FG bestätigt, dass die Aktualisierung der Regelung erfolgen werden soll. Auftrag an die FG ET Mitglieder: Projektleitung melden (eventuell bisherige) Konkrete Zusage für ca. 1.5 - 2 Jahre erwünscht, Aufwand dabei grob 120-180h	Alle	Auftrag	Mitte Okt. 2025	Marcel Schmid, VöV

Tktd.	Thema	Bereich	Art	Termin	Rückmeldung an
	Fachexperten melden (eventuell bisherige) (4 – 8 Pers) melden (FS, 50Hz, SA, BAV, ESTI) Projektunterstützung: Extern, alternativ Bahnmitarbeiter (wenn vorhanden, bitte melden)				
4.3	R RTE 27900 FG bestätigt Vorgehensvorschlag. Bisherige Meldung von Personen für die PGr wird bearbeitet. Info über nächste Schritte, FG ET Nov. 2025	Alle	Info		
5.1	Forschungs- und Entwicklungsfond Vorschläge für Forschungsprojekte können jederzeit über den Antrag auf der Web-seite eingereicht werden.	Alle	Info		
5.1	AGr BUe Revision 2028. 1. Sitzung zum Thema «Teilrevision Bue» hat am 18.08.2025 stattgefunden. Lead ist beim BAV. Teilnehmende: SBB, RBS, AB & BAV. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, meldet sich bei daniel.jenzer@bav.admin.ch	SA	Auftrag	Mitte Okt. 25	Daniel.jenzer@bav.admin.ch
5.2	BTE Railway Innovation Hackathon 2026 <i>Haben Sie eine knifflige Herausforderung, die Sie von interdisziplinären Teams aus Studierenden, Berufseinsteiger:innen und Branchenexpert:innen bearbeiten lassen möchten?</i> <i>Dann reichen Sie bis Mitte Oktober Ihre Challenge ein.</i> <i>Für Fragen und für die Einreichung der Challenge richten Sie sich an Deniz Püseli:</i> deniz.pueseli@unisg.ch	Alle	Auftrag	Mitte Okt. 25	Deniz.pueseli@unisg.ch
9.1	RL SA / R RTE 25100 Fragen an die FG ET Braucht es nach der Herausgabe der RL SA und RTE 25100 Schulungen zu diesen beiden Werken? Wenn ja präzisieren mit: Zielgruppe, Inhalte, Umfang, Weiteres?	SA	Auftrag	Mitte Okt. 25	Marcel Schmid, VöV

Tktd.	Thema	Bereich	Art	Termin	Rückmeldung an
	<p>Braucht es eine VöV-Erfahrungsgruppe zum periodischen Austausch der Anwender der RL SA und der R RTE 25100?</p> <p>Soll die R RTE-Projektgruppe nach Projektabschluss und erfolgten Praxiserfahrungen stand by bleiben?</p>				
11.1	<p>Varia SA, Varia SA, Anfrage LV Do – Systembesprechung RStw</p> <p>Die BA8 Prinzipschaltungen lassen zu, dass die Deckungssignale auf Fahrt gehen, wenn bei gestaffelter Schliessung das erste Schrankenpaar geschlossen und das zweite zu diesem Zeitpunkt noch am Schliessen ist.</p> <p>Es stellt sich grundsätzlich die Frage, ob dies heute noch zulässig ist. Bei den SBB dürfte dies – wenn überhaupt – nur in einzelnen Anlagen vorhanden sein. Aus Sicht Prinzipschaltungen wäre es wichtig zu wissen, ob diese Funktion noch aktiv angewendet wird durch die verschiedenen Bahnbetreiber.</p> <p>Dementsprechend müsste ein Vermerk zum Status dieser Funktion in die Prinzipschaltungen eingefügt werden wie z.B. «Nicht für Neuanlagen».</p>	SA	Auftrag Betreiber von BA8	Mitte Okt. 25	Ernst.gruenig2@sbb.ch

Bern, 18.09.2025

Marcel Schmid
VöV Technik Bahn